



Regierungsrat, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 15. September 2026

6000.9917

Gefängnisse Gmünden; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2027; Genehmigung

1. Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 15. September 2026

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Frauen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Die Gefängnisse Gmünden werden seit 1. Januar 2016 mit einem Globalkredit geführt. Der Regierungsrat hat am 15. September 2026 den Globalkredit 2027 mit Leistungsauftrag zu Händen des Kantonsrates verabschiedet.

B. Erwägungen

1. Rechtliche Aspekte

Nach Art. 16 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) kann für geeignete Organisationseinheiten ein Globalkredit mit Leistungsauftrag bewilligt werden. Für die Genehmigung von Globalkredit und Leistungsauftrag ist der Kantonsrat zuständig (Art. 16 Abs. 2 FHG). Nach Art. 17 Abs. 4 des Gesetzes über den Justizvollzug (JVG; bGS 341.1) kann die Strafanstalt Gmünden ihren Finanzhaushalt gemäss dem System der Globalbudgetierung führen. Art. 11 FHG legt fest, dass der Voranschlag – wovon der Globalkredit ein Teil ist – jeweils für ein Kalenderjahr beschlossen wird.



2. Der Globalkredit mit Schwankungsfonds als System für die Gefängnisse Gmünden

In früheren Jahren wurde teilweise angeregt, den Globalkredit als System zur Führung des Finanzhaushalts der Gefängnisse Gmünden grundlegend zu überdenken.

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass sich das Instrument des Globalkredits auch weiterhin bewährt hat. Insbesondere in der aktuellen Finanzlage sowie der aktuellen Übergangsphase im Hinblick auf das laufende Projekt «Strassenverkehrs- und Sicherheitszentrum Appenzell Ausserrhoden» (SSZAR) erweist sich dieses System der Finanzierung als sinnvoll. Dies gilt namentlich auch für den Schwankungsfonds. Ein ertragsmässig schlechtes Jahr kann dadurch mit erzielten Erträgen aus den Vorjahren abgedeckt werden, ohne die Staatskasse zusätzlich zu belasten.

Das System des Globalkredits mit Schwankungsfonds sorgt somit für mehr finanzielle Stabilität. Es soll nach Realisierung des Neubauprojekts SSZAR einer grundlegenden Überprüfung unterzogen werden.

3. Die Ergebnisse über dem Voranschlag und die Höhe des Schwankungsfonds

Seit dem Jahr 2026 werden die Einlagen in den Schwankungsfonds und der Staatskasse wieder hälftig aufgeteilt. Diese Praxis bewährt sich, weshalb sie auch für das Jahr 2027 beibehalten werden soll.

Um den Saldo des Schwankungsfonds nicht unverhältnismässig ansteigen zu lassen, besteht eine Obergrenze. Der Fonds wird höchstens bis zu einem Saldo von 2 Mio. Franken geäuft und darüber hinaus gehende Erträge werden der Staatskasse zugeführt.

4. Leistungen und Produkte für 2027

Der Leistungsauftrag legt die Leistungen fest, welche von der Strafanstalt Gmünden und vom kantonalen Gefängnis zu erbringen sind. Er sieht für das Jahr 2027 gegenüber dem Vorjahr unverändert folgende Leistungen der Gefängnisse Gmünden vor:

- Vollzug von Freiheitsstrafen im offenen Normalvollzug (NV)
- Spezialvollzug
- Vollzug verschiedener Haftarten im kantonalen Gefängnis (insbesondere Untersuchungs- und Sicherheitshaft)
- Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen
- Betrieb von Werkstätten

Der Leistungsauftrag sieht Leistungs- und Wirkungsziele sowie Indikatoren / Kriterien vor. Auf den [Jahresbericht](#), der ausführlicher zu verschiedenen Themen Auskunft gibt, kann an dieser Stelle verwiesen werden.

C. Auswirkungen

1. Finanzielles Ergebnis 2027

Die Berechnung des Voranschlagskredites ist primär von der Auslastung der beiden Gefängnisse abhängig. Als Anhaltspunkte werden die Zahlen der Rechnung 2025 und die Planungszahlen 2026 aufgeführt.

Nettoertrag / Nettoaufw. (Beträge in TFr.)	RE 2025	VA 2026	Prognose 2026	VA 2027
Entgelte Kostgelder	7'866	7'388	7'900	7'738
Erlös aus Verkäufen	532	550	550	550
Verschiedene Erträge	243	42	242	242
Total Erträge	8'641	7'980	8'692	8'530
Personalaufwand	4'557	4'427	4'850	4'903
Raumkostenverrechnung	530	527	530	527
Sach- und übriger Aufwand	2'479	2'126	2'335	2'200
Total Aufwand	7'566	7'080	7'715	7'630
Ertragsüberschuss	1'075	900	977	900

Im Übrigen bleibt darauf hinzuweisen, dass insbesondere die Kostgeld-Einnahmen direkt von der Nachfrage nach den Haftplätzen abhängen, welche nur bedingt vorausgesagt werden kann. Im Bereich der Verkaufserlöse ist von einer Nachfrage nach Holz im üblichen Rahmen auszugehen.

2. Personelle Situation

Zur personellen Situation der Gefängnisse Gmünden gibt es keine besonderen Bemerkungen.

3. Bauliche Entwicklung

Die Strafanstalt befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Deshalb wurde im Rahmen des Projektes SSZAR ein Neu- und Umbau ausgearbeitet. Am 24. August 2026 stimmte der Rat dem Objektkredit für das Neubauprojekt SSZAR in Gmünden in 2. Lesung zu. Das Geschäft untersteht dem obligatorischen Referendum. Die Volksabstimmung ist im Jahr 2027 geplant.

D. Finanzierung

Die Finanzierung für die Jahre 2028–2030 basiert wesentlich auf der erwarteten Auslastung der beiden Gefängnisse. Beeinflussbar ist die Auslastung insbesondere durch eine flexible Aufnahmepolitik und durch die Diversifizierung im Angebot. Die Auslastung hängt aber auch von verschiedenen externen, nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Dazu gehört beispielsweise die Zahl der rechtskräftigen Urteile, welche von den Gerichten und den Staatsanwaltschaften im Konkordatsgebiet ausgesprochen werden. Die Kostgeldtarife werden von der



Ostschweizer Strafvollzugskommission festgesetzt und regelmässig der Teuerung angepasst. Es ist vorgesehen, dass der Beginn der Bauphase eines allfälligen Neubaus in die laufende Planungsperiode fällt. Die Bauphase sollte keinen negativen Einfluss auf das Ergebnis haben, da die bestehenden Räumlichkeiten bis zum Bezug des Neubaus weiterhin genutzt werden können und erst im Anschluss teilweise abgerissen werden sollen. Die Jahre 2028 und 2029 weisen erhebliche Mehrerträge aufgrund einer geplanten Kostgeldharmonisierung beider Strafvollzugskonkordate der Deutschschweiz aus. Im Jahr 2030 wirken sich dann die Mehraufwände des geplanten Neubaus aus.

Finanzplanung Gefängnisse Gmünden Niederteufen (Beträge in TFr.)	VA 2027	FiPI 2028	FiPI 2029	FiPI 2030
Ertragsüberschuss	900	2000	2000	1450

Für Ergebnisse über dem Voranschlag besteht ein Schwankungsfonds. Diese Rücklagen sollen zur Deckung von zukünftigen schlechteren Ergebnissen verwendet werden. Nachstehend finden sich die Saldi der letzten Jahre. Die Höhe des Saldos des Fonds ist auf 2 Mio. Franken begrenzt. Diesen Betrag kumuliert übersteigende Ertragsüberschüsse gehen vollumfänglich in die Staatskasse.

Schwankungsfonds Gefängnisse Gmünden Niederteufen (Beträge in TFr.)	RE 2022	RE 2023	RE 2024	RE 2025
Rücklagen Ende Jahr	828	986	1661	2036

E. Antrag

Der Regierungsrat beantragt Ihnen, den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2027 der Gefängnisse Gmünden mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 900'000.– zu genehmigen.

Im Namen des Regierungsrates

sign. Hansueli Reutegger

Hansueli Reutegger, Landammann

sign. Roger Nobs

Roger Nobs, Ratschreiber